

# **Würdet ihr den Job wieder wählen?**

**Beitrag von „treasure“ vom 7. Februar 2024 21:54**

Ich denke da jetzt schon seit Tagen drüber nach...

Ich glaube nicht.

Ich weiß, das klingt total blöd, aber ich bin ja "nur" an der Schule, weil ich meine Immobilie mit meinem Klavierlehrergehalt nicht erhalten kriege (zusätzlich zu allem anderen, das im Leben so ansteht). Ich habe Musik studiert, weil ich lehren wollte. Klavier. Und das tue ich nach wie vor unglaublich gern. Es macht mir Spaß, mich einem einzelnen Schüler/einer einzelnen Schülerin zu widmen und meine Begeisterung und mein Wissen weiterzugeben.

In der Schule bin ich zwar bei den SuS sehr beliebt und bei den Kolleg\*innen geschätzt, obwohl ich ja von der Seite reingekommen bin (anfangs kritisch beäugt, haben sie schnell gemerkt, dass ich was kann und dafür auch arbeite), aber dieser Missstand der Bezahlung (ich bekomme lediglich E8, weil sie das Musikstudium, das an einem Konservatorium und nicht an einer Hochschule stattfand, nicht als Studium anerkennen, sondern nur als Ausbildung, was Quatsch ist - mittlerweile heißt mein Studiengang Bachelor of Music. Hieß er halt früher nicht.) ist für mich kaum auszuhalten. Ich arbeite hart, bereite mich akribisch vor, bin wirklich gut in dem, das ich tue - und bekomme einen Hungerlohn dafür. Andere KuK bekommen für dieselben Stundenanzahl mehr als das Doppelte, wenn nicht sogar noch mehr.

Daher weiß ich nicht mal, ob ich JETZT mein Leben lang so weiter mache, obwohl mir das Unterrichten schon auch Spaß macht, ich wirklich durch Eifer viel erreicht habe und erreiche und die Kids mich lieben (und ich sie - meistens jedenfalls). Aber mein Bauch schmerzt immer wieder mal ob des Ganzen. Würde ich richtig bezahlt werden und ginge es nach Fähigkeit (denn wenn ich sehe, mit welcher Schmalspurdreistigkeit manche meiner Kolleg\*innen ihren Schultag rumkriegen, könnte ich echt wütend werden), wäre das was ganz anderes.